

Inhalt

Vorwort	5
I. Terminologie und Basisdaten	13
<i>1. Reisen im Spiegel der Sprache</i>	<i>13</i>
1.1 Wandern, Fahren und Reisen	13
1.2 Tour, Tourist und Tourismus	14
1.3 Urlaub und Ferien	16
1.4 Fremdenverkehr	17
2. <i>Fachbegriffe und ihre Bedeutung</i>	<i>19</i>
2.1 Begriffssystem Fremdenverkehr/Tourismus	19
2.2 Reisende und Besucher, Touristen und Ausflügler	21
2.3 Touristische Fachbegriffe im Überblick	21
3. <i>Tourismus: Die Zukunftsindustrie des 21. Jahrhunderts</i>	<i>26</i>
4. <i>Die wirtschaftliche und soziale Bedeutung des Tourismus</i>	<i>28</i>
II. Tourismustheorie und Tourismuskritik	33
1. <i>Vom Sinn des Reisens: Zwischen Aufbruch und Veränderung</i>	<i>33</i>
1.1 Wunsch nach Wechsel und Bewegung	33
1.2 Märchen zwischen Traum und Realität	34
1.3 Vom Drang nach Draußen: Zwischen Luftschöpfen und Luftablassen	35
2. <i>Von der Reiselust der Deutschen</i>	<i>38</i>
3. <i>Tourismuskritik</i>	<i>41</i>
3.1 Das Elend der Tourismuskritik	41
3.2 „I'm not a tourist“. Touristen sind wir alle	42
3.3 Die Tourismuskritik als Gesellschaftskritik	44
3.4 Die vier Phasen der Tourismuskritik	45
3.5 Folgewirkungen des Tourismus: Im Streit der Meinungen und Expertisen	48

3.6	Tourismus zwischen Segen und Fluch: Die Bevölkerung zieht Bilanz	51
3.7	Tourismus mit Zukunft: Zwischen Landschaftserhaltung und Kulturförderung	54
3.8	Neues Denken: Von der Tourismusverdrossenheit zum positiven Tourismusbewußtsein	58
III. Tourismusgeschichte		63
1.	<i>Zeit der fahrenden Schüler</i>	63
2.	✕ <i>Grand Tour of Europe</i>	65
3.	<i>Wanderbrauch junger Handwerksgesellen</i>	68
4.	✕ <i>Bildungsreisen des gehobenen Bürgertums</i>	70
5.	<i>Forschungs- und Entdeckungsreisen</i>	72
6.	<i>Alpinismus</i>	75
7.	<i>Bergtouristik</i>	79
8.	✕ <i>Schülerreisen</i>	80
9.	<i>Entwicklung der Gesellschaftsreisen</i>	81
10.	<i>Wandervogel, Jugendbewegung und KdF</i>	84
11.	<i>Entwicklung des Massentourismus</i>	87
IV. Tourismuspsychologie		89
1.	<i>Problem- und Fragestellungen qualitativer Tourismusforschung</i> ..	89
2.	<i>Einem Mythos auf der Spur: Urlaub zwischen Sein und Schein</i>	93
3.	<i>Der Urlaubs-Dilemma: Mehr Flucht als Suche</i>	97
4.	<i>„Raus“ und „weg“: Vom Zwang zum Verreisen</i>	101
4.1	Typus Single-Urlaub: „Vor allem eins, aber auf jeden Fall alles“ ..	104
4.2	Typus Familien-Urlaub: „Alles im Rahmen“	105
5.	<i>Die Dramaturgie des Urlaubs</i>	105
5.1	Urlaubsinszenierung	105
5.2	Urlaubsrolle	106
5.3	Urlaubskulisse	108
6.	✕ <i>Der folgenreiche Bedeutungswandel von Alltag und Urlaub</i>	109
7.	<i>Zwischen Ergänzung und Gegenwelt</i>	110
7.1	Die Oberfläche: Urlaub als Klischee	110
7.2	Die Außenseite: Urlaub als Leistung	111
7.3	Die Innenseite: Urlaub als Konflikt	112

7.4	Die Wunschvorstellung: Ferien vom Ich	113
	Die Konträr-Haltung	118
	Die Komplementär-Haltung	119
8.	<i>Typologie der Urlaubsmotive. Erwartungen an einen gelungenen Urlaub</i>	120
8.1	Urlaubsmotiv Ruhe	121
8.2	Urlaubsmotiv Sonne	121
8.3	X Urlaubsmotiv Kontrast	123
8.4	Urlaubsmotiv Natur	123
8.5	X Urlaubsmotiv Freiheit	124
8.6	X Urlaubsmotiv Kontakt	124
8.7	X Urlaubsmotiv Spaß	125
8.8	Urlaubsmotiv Komfort	125
8.9	X Urlaubsmotiv Kultur	126
8.10	X Urlaubsmotiv Aktivität	126
9.	<i>Urlaub und Glück</i>	127
9.1	X Urlaub: Die populärste Form von Glück	127
9.2	X Glücksmomente im Urlaub: Wie Perlen einer Kette	128
10.	<i>Allein im Urlaub. Zur Psychologie des Alleinreisens</i>	131
11.	<i>Mehr Seelen- als Sonnenbaden. Zur Psychologie des Daheimurlaubers</i>	135
12.	<i>Statt Urlaub „Stadturlaub“. Eine wirkliche Alternative?</i>	138
13.	<i>Motivation von Nichtreisenden</i>	139
14.	<i>Reiseenttäuschungen</i>	141
15.	<i>Urlaubsberatung</i>	143
15.1	X Empfehlungen zur Urlaubsplanung	143
15.2	X Empfehlungen zur Urlaubsgestaltung	146
V.	Deutsche Tourismusanalyse	149
1.	X <i>Konsumpriorität Urlaubsreise</i>	149
2.	X <i>Reiseintensität</i>	150
3.	X <i>Inlandsreiseziele</i>	153
4.	X <i>Auslandsreiseziele</i>	158
5.	X <i>Reisefinanzierung</i>	160
6.	X <i>Reiseerwartungen</i>	163
7.	X <i>Qualitätsansprüche</i>	165
8.	X <i>Reiseverkehrsmittel</i>	167

9.	✗	<i>Urlaubsaktivitäten</i>	170
10.	✗	<i>Reiseentbehrrungen</i>	173
11.	✗	<i>Reiseenttäuschungen</i>	173
12.	✗	<i>Hinderungsgründe für eine längere Urlaubsreise</i>	174
VI.		Europäische Tourismusanalyse	177
1.	✗	<i>Europa ohne Grenzen</i>	177
2.	✗	<i>Reiseverkehrsmittel der Europäer</i>	181
3.	✗	<i>Qualitätstourismus im Neuen Europa</i>	183
4.	✗	<i>Typologie des Eurotouristen</i>	187
5.	✗	<i>Marktsegmente im Eurotourismus</i>	190
6.	✗	<i>Touristische Qualitätsprofile im Ländervergleich</i>	195
7.		<i>Länder-Images im touristischen Wettbewerb</i>	200
7.1	✗	<i>Ausländerfreundlichkeit: Das Reiseland mit Problemen</i>	200
7.2		<i>Der neue Reiserealismus: Die heile Urlaubswelt gibt es nicht mehr</i>	202
8.		<i>Tourismus zwischen Vorurteil und Völkerverständigung</i>	205
8.1		<i>Der Wunsch: Touristen als Botschafter</i>	205
8.2		<i>Die Wirklichkeit: Einheimische als Statisten</i>	207
9.	✗	<i>Wirkungen des europäischen Tourismus</i>	209
10.	✗	<i>Vom Eurotourismus zur internationalen Verständigung</i>	211
VII.		Tourismusprognosen	217
1.		<i>Liebblingsreiseziele</i>	215
1.1	✗	<i>Wohin die Deutschen am liebsten reisen wollen</i>	215
1.2	✗	<i>Liebblingsreiseziele nach Lebensphasen</i>	216
		<i>Liebblingsreiseziele von Jugendlichen</i>	216
	✗	<i>Liebblingsreiseziele von jungen Erwachsenen</i>	216
		<i>Liebblingsreiseziele von Singles</i>	217
		<i>Liebblingsreiseziele von Paaren</i>	217
		<i>Liebblingsreiseziele von Familien mit Kindern</i>	217
		<i>Liebblingsreiseziele von Familien mit Jugendlichen</i>	218
		<i>Liebblingsreiseziele von Jungsenioren</i>	218
		<i>Liebblingsreiseziele von Ruheständlern</i>	219
2.		<i>Reisetrends</i>	219
3.		<i>Reiseträume</i>	223
3.1		<i>Inselsehnsucht</i>	223

3.2	Wovon die Deutschen schon lange träumen	223
3.3	Y Reiseträume nach Lebensphasen.....	226
	Reiseträume von Jugendlichen.....	226
	X Reiseträume von jungen Erwachsenen.....	226
	Reiseträume von Singles	227
	Reiseträume von Paaren	227
	Reiseträume von Familien mit Kindern	227
	Reiseträume von Familien mit Jugendlichen	228
	Reiseträume von Jungsenioren.....	228
	Reiseträume von Ruheständlern.....	228
4.	<i>Die Zukunft des Tourismus</i>	229
4.1	Erlebniswelt Wasser. Die Vielfalt kennt keine Grenzen	229
4.2	Urlaub auf Rädern. Caravaning im Trend.....	234
4.3	Freiheit von der Stange. Die Veranstalterbranche boomt	238
4.4	Der Traum vom sanften Tourismus. Die ökologische Revolution findet nicht statt.....	240
4.5	Qualitätstourismus. Die Ansprüche werden immer höher	242
4.6	Reise pioniere. Die Wegbereiter eines neuen Reisetstils.....	243
4.7	Der Urlaub der Zukunft: Ganz schön abenteuerlich	251
4.8	„Atemlos – gelangweilt“. Tourismus im 21. Jahrhundert	255
	(1) Eine Branche in der Krise.....	255
	(2) Lifeseeing statt Sightseeing. Wettrennen um die letzten Abenteuer	256
	(3) Erlebnistourismus. Eine Chance für neue Abenteuerkarrieren.	257
	(4) Zwischen Krise und Katastrophe. Auf dem Weg zum Risikotourismus	259
5.	<i>„Alles ist möglich.“ Realistische Szenarien für die touristische Zukunft</i>	262
5.1	Szenario I: „Superurlaub“. Ausstieg auf Zeit.....	264
5.2	Szenario II: „Combi. Plus. International“. Clubferien für Individualisten.....	264
5.3	Szenario III: „Survival“. Urlaub als Grenzerlebnis.....	265
5.4	Szenario IV: „Autofrei“. Urlaub auf die sanfte Tour	266
5.5	Szenario V: „Tropenpark“. Urlaub unter Glas	267
5.6	Szenario VI: „Balkonien“. Daheimurlaub als Notlösung.....	268
5.7	Szenario VII: „Cyberspace“. Virtuell auf Reisen.....	269
VIII.	Tourismuspolitik	273
1.	<i>Tourismus: Spielwiese für Politiker?</i>	271
2.	<i>Probleme</i>	273
3.	<i>Kompetenzen</i>	275
4..	<i>Maßnahmen</i>	277

4.1	Den Freizeit- und Ferienverkehr durch flexible Ferien- und Wochenendzeiten entzerren	277
4.2	Autofreie Ferienorte mit Service und entsprechender Infrastruktur schaffen	279
4.3	Eine Tourismuspolitik („Europäische Tourismus-Charta“) zum besseren Schutz der Rechte der Touristen entwickeln	281
4.4	Eine Neuorientierung des Gesundheitstourismus vornehmen.....	284
4.5	Freiwillige Kapazitätsbeschränkungen einführen	285
	Literaturverzeichnis	291